

dort blühten Rosen und Veilchen, in Berlin schneite es noch. Wie leicht konnte sich der Kaiser erkälten und seine Krankheit verschlimmern! — Ein kranker Mann ist meist auch schwach und wenig geneigt zu arbeiten. Kaiser Friedrich war dennoch sehr fleißig. Er giebt uns ein Beispiel, wie auch wir uns selbst beherrschen und arbeiten sollen, auch wenn es uns schwer wird. — Wodurch zeigte er seine Güte und Milde? Welche Auszeichnung wird er seinen Dienern verliehen haben? (Orden und Titel.) Wenn jemand einen andern beleidigt, gestohlen oder sonst etwas Böses begangen hat, so muß er zur Strafe Geld zahlen, oder er kommt ins Gefängnis. Der Kaiser hat aber das Recht, den Verurtheilten die Strafen zu erlassen. Das that Kaiser Friedrich für viele und sie waren ihm sehr dankbar dafür.

3. Wie verlief die Krankheit? Wie ertrug der Kaiser diese Leiden? Welches Beispiel giebt er dadurch? Ein Lieblingslied des Kaisers Friedrich, das er gern singen hörte, sagt uns auch, warum er so geduldig war. Es lautet:

### Liebblingslied des Kaisers Friedrich.

Wenn der Herr ein Kreuz schickt,  
Laß es uns geduldig tragen!  
Betend zu ihm aufgeblickt,  
Wird den Trost er nicht versagen!  
Denn es komme, wie es will:  
In dem Herren bin ich still.

Ist auch oftmals unser Herz  
Schwach, und will wohl gar verzagen,  
Wenn es in dem stärksten Schmerz  
Keinen Tag der Freud' sieht tagen; —  
Sagt ihm, — komm' es, wie es will:  
In dem Herren bin ich still.

Darum bitt' ich, Herr, mein Gott,  
Laß mich immer glaubend hoffen.  
Dann, dann kenn' ich keine Not,  
Gottes Gnadenhand ist offen,  
Drum es komme, wie es will:  
In dem Herren bin ich still!     C. von Willeh.

Welche Worte schrieb Kaiser Friedrich unserm jetzigen Kaiser auf? Warum sollt auch ihr dieses Wort beherzigen? Den Mädchen aber kann ich keinen besseren Wunsch aussprechen, als den, den Kaiser Friedrich seiner Tochter gab. Als er so schwer krank war, feierte Prinzessin Sophie ihren 18. Geburtstag. Weinend trat sie an das Bett des Vaters, sank an demselben nieder und bedeckte seine Hand mit Küssen. Der Kaiser aber schrieb mit zitternder Hand die Worte: „Bleibe fromm und gut, wie du es bisher gewesen. Dies ist der letzte Wunsch deines sterbenden Vaters.“ — Wann starb Kaiser Friedrich? Wo wurde er begraben? Warum wird sein Andenken nie vergessen werden?

### Kaiser Friedrich.

Am 15. Juni.

Nicht fällt dich mit jähem Streiche  
Der Blitz aus wildem Schlachtensturm,  
Du sankst, o stolze Kaisereiche,  
Langsam zernagt vom gift'gen Wurm.